

Diät stabilisiert Neuropathie bei Menschen mit starker Adipositas

Datum: 28.07.2022

Original Titel:

Dietary weight loss in people with severe obesity stabilizes neuropathy and improves symptomatology

Kurz & fundiert

- Prospektive [Kohortenstudie](#) mit 131 stark adipösen Teilnehmern
- Gewichtsverlust durch Mahlzeitenersatz und anschließender Kalorienreduktion
- Gewichtsverlust konnte [Progression](#) der [Neuropathie](#) aufhalten (Nachbeobachtung 2 Jahre)
- Verbesserung aller Stoffwechselfparameter außer Bluthochdruck

DGP - Eine aktuelle Studie hat die Wirkung einer Diät auf die [Neuropathie](#)-Ergebnisse bei Menschen mit starker [Adipositas](#) evaluiert.

Es wurde eine prospektive [Kohortenstudie](#) mit Teilnehmern eines medizinischen Gewichtsmanagementprogramms durchgeführt. Der Gewichtsverlust wurde mit einem Mahlzeitersatz von 800 kcal/Tag für 12 Wochen und einem anschließenden Übergang auf 1 200 bis 1 500 kcal/Tag erreicht. Die primären [Endpunkte](#) waren Veränderungen der intraepidermalen Nervenfaserdichte (IENFD) am distalen Bein und am proximalen Oberschenkel. Zu den sekundären Endpunkten gehörten u. a. das Michigan Neuropathie [Screening](#) Instrument ([Score](#) zur Erfassung neuropathischer Defizite), die Lebensqualität bei neurologischen Störungen sowie quantitative sensorische Tests.

Intraepidermale Nervenfaserdichte änderte sich nicht

Von 131 Studienteilnehmern zu Studienbeginn beendeten 72 (durchschnittliches Alter: 50,1 [SD 10,5] Jahre, 51,4 % weiblich) Probanden den 2-jährigen Nachbeobachtungszeitraum. Die Teilnehmer verloren durchschnittlich 12,4 (SD 11,8) kg. Alle Parameter des metabolischen Syndroms verbesserten sich mit Ausnahme des Blutdrucks. Die IENFD im distalen Bein (0,4 [SD 3,3], $p = 0,29$) und proximalen Oberschenkel (0,3 [SD 6,3], $p = 0,74$) änderte sich nicht signifikant. Verbesserungen wurden beim Michigan Neuropathie [Screening](#) Instruments-Fragebogen, bei Teilbereichen der Lebensqualität und bei der quantitativen sensorischen Prüfung der Kälteschwelle festgestellt.

Diät stabilisierte Neuropathie und verbesserte Parameter des metabolischen Syndroms

Der Gewichtsverlust durch die Ernährungsumstellung war mit Verbesserungen aller

Stoffwechselfparameter außer dem Blutdruck assoziiert. Beide IENFD-Ergebnisse blieben auch nach 2 Jahren stabil. Eine Gewichtsabnahme kann folglich die [Progression](#) der Neuropathie aufhalten, dies muss allerdings noch randomisierten kontrollierten Studien bestätigt werden.

Referenzen:

Callaghan, B. C., Reynolds, E. L., Banerjee, M., Akinci, G., Chant, E., Villegas-Umana, E., Rothberg, A. E., Burant, C. F., & Feldman, E. L. (2021). Dietary weight loss in people with severe obesity stabilizes neuropathy and improves symptomatology. *Obesity*. <https://doi.org/10.1002/oby.23246>



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“